



Tour des BV Huckingen vom 20.-26.08.2016 nach Berlin und Umgebung

Die Mehrtagesstour des BV Huckingen führte in diesem Jahr 56 reiselustige Mitglieder des Bürgervereins Huckingen nach Berlin und ins nahegelegene Havelland.

Trotz der langen Anfahrt kam im Bus mit oder aufgrund von ausreichendem Proviant, Musik und guter Stimmung keine Langeweile auf. Bei sonnigem Wetter wurde am Samstagnachmittag das lieblich im Wald und am See gelegene „**Seehotel Grunewald**“ erreicht. Das stets freundliche Team des Hotels ließ bereits bei der Ankunft seine Kompetenz erkennen, so dass der gesamte Aufenthalt inklusive Frühstück und Abendessen keine Wünsche offenließ.



Was wäre eine Berlin-Reise ohne die Besichtigung der mannigfaltigen Sehenswürdigkeiten, die man sicherlich in einer Woche nur kurz und keinesfalls alle besuchen kann.

So starteten wir am Sonntag zu einer Besichtigung des Mauermuseums am



Checkpoint-Charly - eine interessante Ausstellung über die ideenreichen Fluchtversuche der DDR-Bürger. Nach einem typischen Berliner Mittags-snack - bestehend aus der echten Berliner Currywurst/ Fritten und einem Kaltgetränk - startete der BV-Bus zu einer Stadtrundfahrt mit Reiseführer „**Conrad**“, der uns mit seiner typischen Berliner Schnauze in drei Stunden die Highlights der Hauptstadt nahebrachte.

Am Nachmittag war ein noch wenig Zeit zum Flanieren auf dem **Ku'damm**.

Am Montag begleitete uns eine Reiseleiterin in Potsdam durch die schöne Architektur des **Holländischen Viertels** bevor sie uns am **Schloss Sanssouci** über das „Treiben“ im „**Lustschloss**“ des „**Alten Fritz**“ informierte. Nach dem Mittagessen im „**Café Wiener**“ fand eine **Kremserfahrt** durch Potsdam und um den Schlosspark des Schlosses Sanssouci statt.





Abgerundet wurde der Tag mit einer VIP-Führung durch den **Filmpark Babelsberg**. Vor Allen der Blick in die Requisite des Filmparks ließ die Mitreisenden aufgrund der Menge der einzelnen Gegenstände staunen.

Am Dienstag sollten die Berliner Sehenswürdigkeiten auch von der Wasserseite aus genossen werden. Eine ca. dreistündige Spree-Schifftour zeigte uns die Gebäude an der Spree u.a. auf der **Museumsinsel** und dem **Regierungsviertel**. Nach dem zünftigen Mittagmal im **Waschhaus** in Köpenick berichtete der in Gardeuniform erscheinene Stadtführer von den Missetaten des Schuhmachers „**Friedrich Wilhelm Voigt**“, besser bekannt als: „**Der Hauptmann von Köpenick**“.



Am Mittwoch ging es den ganzen Tag hinaus aufs Land, zunächst nach **Werder a.d. Havel**, dann nach **Brandenburg**, später dann in die Dörfer des Havelandes, mit ihren ländlichen Charakteren. In Ribbeck wurde am Schloss „**Birnenstreuselkuchen**“ verzehrt und die Birnbäume bewundert.

Der Höhepunkt sollte am Donnerstag folgen. Regte morgens noch das **Stelen-Denkmal** und das Museum für die ermordeten Juden Europas zum Nachdenken an, konnte man sich nachmittags bei einem Rundgang über den **Pariser Platz** mit dem **Brandenburger Tor** und der Besichtigung des **Reichstags** und **Regierungsviertels** erfreuen. Auch der gemütliche Grillabend mit extra geordnetem Alleinunterhalter war ein voller Erfolg, wurde doch bis in die Nacht getanzt und gefeiert.



Obwohl wir auf dem Heimweg in einen Stau gerieten, ließen wir uns die Stimmung nicht verderben und uns das Buffet im Strandrestaurant am **Steinhuder Meer** trotzdem schmecken.

Alle Mitreisenden kamen am frühen Freitagabend wieder wohlbehalten in Huckingen an und waren rund um von der Tour begeistert.

Euer Hotte Arens